

Psychosoziale Beratung vor, während und nach Pränataldiagnostik

Für wen ist die Beratung gedacht?

Die vielfältigen pränataldiagnostischen Verfahren eröffnen Ihnen als werdende Eltern unterschiedliche Möglichkeiten über die Gesundheit Ihres Kindes etwas zu erfahren.

Diese Information kann Sie als Schwangere und Ihren Partner aber auch sehr belasten und vor schwierige Entscheidungen stellen. Ergänzend zur medizinischen Beratung kann jetzt eine psychosoziale Beratung sinnvoll sein.

Das Beratungsangebot gilt unabhängig von Nationalität und Religion. Die Beratung ist vertraulich, kostenfrei und auf Wunsch anonym. Sie ist offen für alle Frauen und Männer, unabhängig von ihrer Entscheidung.

Wann ist die Beratung sinnvoll?

Das psychosoziale Beratungsangebot kann in allen Phasen der Schwangerschaft sinnvoll sein.

Eine möglichst frühzeitige Beratung ist ratsam.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die sich gerade mit Fragen, Problemen und Konflikten auseinandersetzen müssen, die sie momentan alleine bzw. in der Familie nicht in befriedigender Weise bewältigen können.

Wie läuft die Beratung ab?

In persönlichen Gesprächen begleitet eine erfahrene Beraterin Sie und Ihren Partner mit Information, Aufklärung und Beratung.

Im Mittelpunkt dieser Gespräche stehen Ihre Lebenssituation, Ihre Lebensplanung, Ihre Wertvorstellungen und Ihre Ängste sowie emotionale und ethische Konflikte. Durch die Auseinandersetzung mit diesem Thema können Wege entwickelt werden, um zu einer tragfähigen Entscheidung zu finden.

In der Beratung erhalten Sie als werdende Eltern den Raum und die Zeit, um über anstehende Entscheidungen oder bereits erhaltene „schlechte Nachrichten“ und die einhergehenden Ängste, Gefühle und Fragen sprechen zu können.

Was umfasst die Beratung?

Die Beraterinnen– in Zusammenarbeit mit Ärzten, Genetischen Beratungsstellen, Hebammen, Frühförderstellen, Selbsthilfegruppen etc. -

- bieten den Betroffenen emotionale Begleitung in einer möglicherweise auftretenden Schockphase an und unterstützen sie bei deren Verarbeitung.
- sind behilflich herauszufinden, was die erhaltenen medizinischen Befunde für die Betroffenen bedeuten.
- unterstützen bei der Klärung noch offener Fragen, z. B. bezüglich Diagnose, Behinderungsbild, möglichen Hilfsangeboten.

Wozu eine Beratung?

Ziel der psychosozialen Beratung ist es, Sie in dieser schwierigen Situation zu begleiten sowie Ihr verantwortliches Handeln als werdende Eltern zu stärken. Sie sollen ermutigt werden, eine Entscheidung nicht vorschnell zu treffen.

Um eine verantwortliche Entscheidung treffen zu können, braucht es mehr als Information. Durch die psychosoziale Beratung können Sie sich Ihrer persönlichen, moralischen und sozialen Hintergründe, Fähigkeiten und Unterstützungsmöglichkeiten bewusst werden, um sie nutzen zu können. Auch nach Ihrer Entscheidung begleiten die Beraterinnen Sie und Ihren Partner auf Ihrem jeweiligen Weg.